

Shooty-Cup 2020 - NWDSB-Landesentscheid

13. April 2020 | Malte Gehlken



Am Samstag, dem 07. März 2020, fand im Landesleistungszentrum der Shooty-Cup-Landesentscheid des Nordwestdeutschen Schützenbundes statt. Zahlreiche Nachwuchsschützen, die sich auf den vorgelagerten Kreis- und Bezirksentscheiden qualifiziert hatten, reisten dafür mit ihren Eltern und Betreuern nach Bassum, um die erhoffte Qualifikation für den Bundesentscheid zu erzielen. Bei den Wettkämpfen gab es für die Zuschauer viele starke Ergebnisse zu sehen. Bei der in Zweierteams ausgetragenen Veranstaltung gehen sowohl die Luftgewehr- als auch die Luftpistolenschützen an den Start und versuchen jeweils ein möglichst hohes Ergebnis zur Teamwertung beizutragen. Nur das jeweils stärkste Team der Gewehr- bzw. Pistolenschützen erreicht die Qualifikation zum Bundesentscheid.



Beim **Luftgewehrnachwuchs** führt seit Jahren kaum ein Weg an den Schützinnen vom SV Bramstedt vorbei. So erwiesen sich auch in diesem Jahr Ronja Kölling und Emma Peters als unschlagbar und belegten in der Einzelwertung die vordersten Plätze. Ronja zeigte mit Serien von 97 und 95 Ringen die stärkste Einzelleistung und landete auf Rang eins. Emma schoss mit 97 und 94 Ringen nur einen Ring weniger und belegte damit Platz zwei. Auf dem dritten Platz folgte Teelke Goßling vom SV Holterfehn mit 187 Ringen (95/92). Neben den Einzelwertungen ging auch die entscheidende Mannschaftswertung an den SV Bramstedt: Ronja Kölling und Emma Peters schossen gemeinsam 383 Ringe und belegten mit zehn Ringen Vorsprung den ersten Platz. Auf den zweiten Platz schaffte es das Team des SV Holterfehn 1925 mit Teelke Goßling (187 Ringe) und Jonas Grundmann (186 Ringe). Der dritte Platz ging an das Team vom SuSV Heibokel: Anastasia Tschernysch (186 Ringe) und Niklas Breuer (182 Ringe) vervollständigten das Siegerpodest.



Bei den **Luftpistolenschützen** wurde es richtig knapp bei der Entscheidung um den Einzelsieg. Florian Opitz (SV Haendorf) und Fiete Pohl (SV Altkloster) schossen beide 177 Ringe. Daher musste ein Vergleich der geschossenen Serien herangezogen werden um die Platzierung zu bestimmen. Da Florian in seiner letzten geschossenen Serie vor Fiete lag, ging der Einzelsieg an Florian – **für Fiete wurde es der zweite Platz.**

Sina Nicoley von der SSGem Syke und Umg. Schoss sich mit 173 Ringen auf den dritten Platz. In der Mannschaftswertung hatte das Team vom SV Altkloster die Nase vorn: **Fiete Pohl** und Sören Meinking (167 Ringe) kamen insgesamt auf 344 Ringe und erreichten damit das höchste Teamergebnis. Auf Platz zwei landeten Florian Opitz und Maximilian Töpferwien (160 Ringe) vom SV Haendorf, die eine Gesamtwertung von 337 Ringen erzielten. Mit 326 Ringen schossen sich Jasper Tiedemann (165 Ringe) und Pascal Ahrens (161 Ringe) vom SV Harsefeld auf Platz drei.

Eine Übersicht aller Ergebnisse dieser Veranstaltung findet ihr **hier**.

Somit haben der SV Bramstedt (Luftgewehr) und der SV Altkloster (Luftpistole) die Qualifikation für den Bundesentscheid zum Shooty-Cup 2020 erreicht. Da der Bundesentscheid in den vergangenen Jahren immer als Rahmenprogramm auf den Deutschen Meisterschaften ausgetragen wurde und der DSB im Zuge der aufgetretenen Corona-Pandemie sämtliche Veranstaltungen auf nationaler Ebene abgesagt hat, wird der Bundesentscheid in diesem Jahr nicht ausgetragen.

Wir gratulieren trotzdem allen Teilnehmern zu den gezeigten Leistungen und ihren großartigen Ergebnissen.